

# Planungsspaziergang „Begegnungs- und Kommunikationsorte links und rechts der Friedberger Landstraße“

---

## Diskussion der Mängel und mögliche Maßnahmenvorschläge

**Route: Friedberger Platz – Scheffelstr./ Eiserne Hand – St. Bernhard-Kirche –  
Friedberger Landstraße – Kleiner Friedberger Platz - Rotlintstraße**

24.05.2007, Beginn: 17:30 Uhr, Ergebnisprotokoll

### Friedberger Platz:

- Einer der großen Stadtteilplätze im Nordend; relativ hohe Umweltbelastungen durch den Autoverkehr auf der Friedberger Landstraße (Lärm, Feinstaub etc.); Umgestaltung vor einigen Jahren wird allgemein begrüßt und positiv wahrgenommen, in Teilen allerdings kritisch betrachtet
- Bereich um den Stein
  - Vorschlag: Bänke kreisförmig um den Stein gruppieren; man sollte sich gegenüber sitzen können; Gestaltung der Bänke aus unterschiedlichen Materialien und mit kreativer Formsprache; Anwohner und Nutzer des Friedberger Platzes in die Gestaltung mit einbeziehen
  - Vorschlag: Intergenerativen Treffpunkt schaffen: Idee, dort z.B. Lesungen durchzuführen oder Märchen vorzulesen etc.
  - Vorschlag: Bodenbelag aufwerten; Naturmaterialien, evtl. Kieselsteine und Steine am Rand (Findlinge) zum Draufsetzen
  - Vorschlag: Abfalleimer und Leerungszeiten überprüfen. Insbesondere nach Markttagen schneller leeren.
  - Vorschlag: Standort des Steines mit dem des Spielplatzes vertauschen (weniger Verkehr; dies wurde jedoch auch skeptisch gesehen, da bei Schadstoffmessungen dieser Platz wegen der Nähe zur Friedberger Landstraße höher belastet ist); Denkbar wäre auch, den Bereich um den Stein mit Spielgeräten anzureichern → Kombination aus Aufenthalts- und Spielbereich
  - Vorschlag: Spieltische aufstellen (Schach etc.) für mehr Kommunikation und Aktivität (auch für ältere Menschen!)
- Spielplatz
  - Vorschlag: Übergang der Günthersburgallee zum Friedberger Platz sicherer gestalten (Markierungselemente etc.); Alleebereich quasi in den Platz hinein verlängern
  - Vorschlag: Anlage eines Zebrastreifens (oder einer besonderen Markierungen) im unteren Bereich der Günthersburgallee prüfen
- Grünbereich: Die Rasenfläche wird als unfunktionelles Hundeklo wahrgenommen, v.a. für spielende Kinder bedenklich
  - Vorschlag: Wiese als Kommunikations- und Aufenthaltsort nutzbar machen

- Vorschlag: An dieser Stelle einen Platz für Jugendliche schaffen (Skateranlage etc.)
  - Vorschlag: Ein Teil der Wiese könnte u.U. tatsächlich als Hundeklo ausgewiesen werden
  - Andererseits wurde die Neugestaltung des Frieberger Platzes durchaus gelobt und auch für eine Beibehaltung ausgesprochen
- Allgemein
    - Vorschlag: den Platz attraktiver gestalten durch den Einbau von Wasserelementen (dies müssen keine großen Anlagen sein: kleine Wasserläufe, Brunnen, Wasserspender)
    - Vorschlag: Ampelschaltung über die Friedberger Landstraße überprüfen, um den Zugang zum Platz zu verbessern
    - Vorschlag: Zufriedenheit mit der Umgestaltung des Friedberger Platzes durch eine Evaluierung überprüfen; Markt würde sich hierfür als Befragungsort anbieten

#### **Teilbereich westlicher Friedberger Platz:**

- Dieser durch die Friedberger Landstraße vom Hauptplatz abgehängte Bereich wird in besonderem Maße vom Straßenlärm beeinflusst; Ein Bouleplatz ist im Entstehen, wobei die Akzeptanz aufgrund des Lärmpegels bezweifelt wird
  - Vorschlag: Bäume als Abgrenzung zur Straße (Lärm, Luftfilter)
  - Vorschlag: Westlicher Teil der Straßenbahnhaltestelle hier hin verlegen; Hinweis auf Problem der Querung bei einer Haltestelle in Mittellage
  - Vorschlag: Gastronomiebetrieb könnte in die Platzpflege mit einbezogen werden (Verrechnung mit Sondernutzungsgebühren)
  - Vorschlag: Einrichtung eines Hundeklos, um andere sensiblere Bereiche des Nordends zu schützen
  - Vorschlag: Anlage eines Parkplatzes, um an anderen Stellen Parkplätze zu Gunsten von Aufenthaltsflächen zu verringern (wurde kritisch beurteilt, da nur wenige Parkstellen errichtet werden könnten)

#### **Eiserne Hand/ Scheffelstraße:**

- Als Teil der ehemaligen Friedberger Landstraße stellt dieser Bereich einen überbreiten Straßenraum mit Potential für Aufenthaltsflächen dar; typischer Alltags- und Durchgangsraum im Nordend mit lokaler Infrastruktur (Gastronomie, Einzelhandel, Kirche etc.); hohe Fußgängerfrequenz
  - Vorschlag: Dem Platz einen Namen geben (Wettbewerb?)
  - Vorschlag: Aufstellen von Fahrradständern
  - Vorschlag: Aufstellen von Bänken und anderen Sitzmöglichkeiten (Hinweis auf eine bereits vorhandene Bank, die auf Initiative der Kirche anstelle des Glascontainers aufgestellt wurde)
  - Vorschlag: Den gesamten Straßenraum mit den vielen kleinen Restflächen zu einer Fläche zusammenfassen (z.B. im Sinne von shared space)
  - Vorschlag: Prüfen, ob alle einmündenden Straßen wirklich notwendig sind; evtl. ‚abhängen‘ einzelner Bereiche, Einbahnstraßenregelungen etc.

- Vorschlag: Durchführung eines Workshops mit den umliegenden Einzelhändlern, den Bewohnern und der Kirchengemeinde
- Die Bauherrengemeinschaft (Neubau am Durchgang) kann sich durchaus vorstellen, sich in den Prozess einzubringen und evtl. auch Patenschaften zu übernehmen.

### **Durchgang und Vorplatz der St. Bernhard-Kirche:**

- Herr Pfarrer Falk erläutert kurz die Rahmenbedingungen und Hintergründe sowie die bisherigen Ansätze des Durchgangs sowie die Funktion des Vorplatzes. Er stellt ein wichtiger Kommunikationsort v.a. nach Gottesdiensten und bei Veranstaltungen (z.B. Martinsfeuer etc.) dar; Durchgang zur Scheffelstr./ Eiserne Hand wird stark genutzt und soll nach dem Willen der Kirche auch geöffnet bleiben (Kirchengemeinde übernimmt auch die Pflege für diesen Raum); eine Aufwertung/ Instandsetzung der Mauer ist geplant; Einrichtung von Versatzgittern am Ende des Durchgangs, um schnelles Fahrradfahren zu verhindern
  - Vorschlag: Bänke/ Sitzmöglichkeiten aufstellen für mehr Kommunikation und Aufenthalt auch außerhalb der Gottesdienstzeiten; Patenschaften der Kirchengemeinde für Möblierung denkbar; Sitzgelegenheiten könnten auch in Mauervorsprüngen des Durchgangs geschaffen werden
  - Vorschlag: Vorplatz zu einem Ort des Austausches machen → Tauschbörse einrichten
  - Vorschlag: Grünbereiche vor der Kirche zurückschneiden, um Platz zu öffnen und Kirche sichtbarer zu machen
  - Vorschlag: Ballspiel auf dem Platz erlauben; evtl. auch Aufstellen eines Korbes für Basketball (Richtung Straßenraum); Hinweis auf Lärm v.a. durch Jugendliche
  - Vorschlag: Kleinen Brunnen aufstellen (Bsp. Bornheim)

### **Vorbereich Supermarkt (Plus) Friedberger Landstraße:**

- Frage nach Aufwertung und vielseitigerer Nutzung von Infrastruktur-Vorbereichen; Hinweis auf schwierige Eigentumsverhältnisse und Problematik, dass die meisten Supermärkte Filialisten sind und deshalb die Ansprechpartner schwierig vor Ort zu integrieren wären
  - Vorschlag: Glaswände zur Abschirmung gegen den Straßenlärm einrichten (ähnlich Strandbad Düsseldorf); Durchsichtige Wand würde Offenheit des Raums aufrecht erhalten (kein Angstrum)
  - Vorschlag: Aufstellen von Sitzmöglichkeiten
  - CVJM als einer der Anlieger der Straße stellt sein Engagement mit Jugendlichen vor und könnte sich Aktionen auch innerhalb des Projektes vorstellen

### **Straßenecken Friedberger Landstraße/ Nordend generell:**

- Vorschlag: Weiter aufwerten durch aufstellen von Fahrradständern, kreativen Sitzmöglichkeiten etc.

### **Kleiner Friedberger Platz:**

- Vorschlag: Aufstellen eines Trinkbrunnens; Thema ‚Trinken‘ bzw. ‚Wasserhäuschen‘ wegen Kiosk und Imbiss aufgreifen (denkbar als vernetzendes und pragmatisches Element auch an anderen Stellen des Nordends); Kiosk (‚Wasserhäuschen‘) aus identitätsstiftenden Gründen erhalten
- Vorschlag: Kiosk und Imbissbesitzer in die Gestaltung und Platzpflege mit einbeziehen
- Vorschlag: Kreative Sitzmöglichkeiten aufstellen; als temporäre Aktion anlegen und evaluieren, wer diese wie nutzt, um Rückschlüsse auf Akzeptanz und Nutzerverhalten zu erhalten
- Vorschlag: Öffentliche Toiletten bes. für ältere Menschen vorhalten
- Vorschlag: Einrichten einer Skateranlage für Jugendliche; an dieser Stelle könnte zusätzlicher Lärm verträglich untergebracht werden
- Vorschlag: Freiraum des Platzes mit der angrenzenden Straße (inkl. Parken) tauschen
- Vorschlag: Aufstellen von zusätzlichen Fahrradständern

### **Rotlintstraße:**

- Die Rotlintstraße wird als Oase in dem Bereich rund um den Friedberger Platz wahrgenommen. Sie hat eine hohe Qualität mit vielen angrenzenden Infrastruktureinrichtungen für Kinder etc.
  - Vorschlag: Weitere ‚Vorgärten‘ auf neu gewonnenen Grünflächen einrichten
  - Aufstellen von Möblierungselementen auf den undefinierten Grünflächen
  - Vorschlag: vermehrt bürgerschaftliches Engagement für Grünflächen in diesem Bereich einfordern.

### **Generelle Aspekte:**

- Jugendliche werden bei der Planung oftmals vergessen; auch für diese Gruppe mehr Angebote im öffentlichen Raum vorhalten
- Wasser ist als belebendes Element in vielen Bereichen vorstellbar